

# Tauferinnerungsgottesdienst des Pfarrverbandes in Dreifaltigkeit

Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer taufte die kleine Linda-Sophie

Autor: Christina Schmid

Bereits traditionell fand am 2. Fastensonntag in der Dreifaltigkeitskirche der Tauferinnerungsgottesdienst statt. Vor allem Familien, die im letzten Jahr ein Kind im Pfarrverband Simbach taufen ließen, waren dazu besonders eingeladen. Höhepunkt war die Taufe der wenige Monate alten Linda-Sophie, die auf dem Arm ihrer Patin Nicole Mayer und begleitet von ihren Eltern Sabrina und Thomas Eitzlmair sowie ihrer Schwestern vor dem Altar durch Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer das Sakrament empfing. Messerer erklärte, dass Taufe bedeute, in die besondere Verbindung mit Gott zu treten und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen zu werden. Zunächst zeichnete er dem Täufling ein Kreuz auf die Stirn, dies taten auch Patin, Eltern und Gesamtpfarrgemeinderatsvorsitzende Claudia Pagler, die dem Kind ebenfalls Gottes Segen und eine glückliche, hoffnungsfrohe Zukunft wünschte.



Nach der Anrufung der Heiligen und Namenspatrone erfolgte die Salbung mit Katechumenenöl und das Taufgelübde wurde gesprochen. Nun taufte Messerer die Kleine mit Taufwasser, salbte sie mit Chrisam und legte ihr einen weißen Taufschal um. Der Vater entzündete an der Osterkerze die Taufkerze und der Stadtpfarrer wünschte, dass der Täufling immer dem Licht Christi folgen und darin Orientierung und Wegweisung in allen Lebenssituationen finden möge. Mit dem Taufwasser zeichnete er nun allen mitfeiernden Kindern ein Kreuz auf die Stirn. Besondere Wünsche und Hoffnungen für die kleine Linda-Sophie drückten ihre vier Schwestern in den Fürbitten aus. „Und so geh' nun deinen Weg ohne Angst und voll Vertrau'n, dass du nicht alleine gehst, darauf kannst du bau'n! Gottes guter Segen zieht mit dir ins Land und auf allen Wegen hält dich seine Hand“, sang unter anderem der „Spontan-Chor“, der sich erst vor zwei Tagen zusammengetan und speziell für diesen Gottesdienst Lieder wie „Wir feiern heut' ein Fest“ oder „Deine Hand und meine Hand“ eingeübt hatte.

Die Sängerinnen, darunter u. a. GPGR-Vorsitzende Claudia Pagler, Gemeindeassistentin Katharina Schreiner, Erzieherinnen vom Kinderhaus Dreifaltigkeit, wurden von den Gitarrenspielerinnen Yvonne Gibis und Sabine Prebeck begleitet. Weiter sorgte Matthias Klingwarth mit seinem feierlichen Orgelspiel für die musikalische Umrahmung.

Der Sachausschuss „Ehe und Familie“ des GPGR Simbach lud im Anschluss zu einem Stehempfang im Kirchenvorraum ein.

